



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

Über die Regierungspräsidien
an alle öffentlichen
zweijährigen zur Fachschulreife führenden
Berufsfachschulen

Stuttgart 21. Juni 2019
Durchwahl 0711 279-2728
Telefax 0711 279-2942
Name Juliane Körner
Gebäude Thouretstr. 6 (Postquartier)
Aktenzeichen 44-6534.42 / 176 / 2
(Bitte bei Antwort angeben)

Ausschreibung des Projektteils tablets2BFS - Tablets im Unterricht an den zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen

Anlagen

Checkliste WLAN (Anlage 1)
Rahmenbedingungen für die Teilnahme an tablet2BFS vom 31.05.2019 (Anlage 2)
Checkliste für die Bewerbung (Anlage 3)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des mehrjährigen Projektes tabletBS erprobt das Kultusministerium seit dem Schuljahr 2015/16 den Einsatz von Tablets im Unterricht an den beruflichen Schulen. Bisher sind die Beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen in das Projekt eingebunden. Mit dem neuen Projektteil tablet2BFS wird das Projekt zum Schuljahr 2020/21 (mit dem Vorbereitungsjahr 2019/20) auf die zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen erweitert.

1.) Zielsetzung des Projektteils tablet2BFS

Ziel des neuen Projektteils ist die Weiterentwicklung des Unterrichts durch den Einsatz der Tablets als digitales Medium mit besonderem Fokus auf die Vorbereitung der Schü-

lerinnen und Schüler auf eine berufliche Ausbildung oder eine weiterführende Schule der Sekundarstufe II. Ausgehend von den Lernvoraussetzungen und -bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler an der 2BFS steht die Förderung der Kompetenzen in den Kernfächern **Deutsch, Mathematik und Englisch** sowie weiteren fachlich übergreifenden und personalen Kompetenzen (siehe Tabelle 1 in der Anlage *Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Projekt tablet2BFS*) im Vordergrund. Mit dem Zielbereich „Didaktische Entwicklungskompetenz stärken“ werden in diesem Projektteil auch Lehrerinnen und Lehrer gefördert.

Für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden für ausgewählte Bildungsebeneinheiten Unterrichtsdesigns zur Verfügung gestellt, die von den Lehrerinnen und Lehrern verbindlich umgesetzt werden müssen. Darüber hinaus werden in allen Fächern der teilnehmenden Klassen die Tablets im Unterricht flächendeckend und zielorientiert eingesetzt und entsprechende Materialien durch die Lehrerinnen und Lehrer entwickelt.

Die Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Klassen erhalten hierfür im **1:1-Setting** jeweils ein personalisiertes Tablet, das ihnen im und außerhalb des Unterrichts zum Lernen und Arbeiten zur Verfügung steht.

Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet. Von den teilnehmenden Schulen wird die Bereitschaft erwartet, an den Maßnahmen der wissenschaftlichen Begleitung (Evaluierungen, Beratung, Schulbesuche) sowie an den das Projekt begleitenden Fortbildungen teilzunehmen und mitzuwirken.

2.) Finanzielle Mittel und Anrechnungsstunden

Das Projekt startet mit einem Vorbereitungsjahr für die Schulen im Schuljahr 2019/20 und endet mit Ablauf des Schuljahres 2023/24. Die ausgewählten Schulen stellen ab dem Schuljahr 20/21 in drei aufeinander folgenden Schülerjahrgängen jeweils mindestens eine Klasse mit Tablets im 1:1-Setting aus. Insgesamt werden 12 Schulen am Projektteil tablet2BFS teilnehmen. Alle Schulen werden über die drei Durchgänge hinweg bei der Beschaffung von Tablets und ggf. der technischen Infrastruktur von Seiten des Kultusministeriums mit einem Betrag von **15.000 Euro je Jahrgang** gefördert, insgesamt also je Schule mit **45.000 Euro**.

Es ist vorgesehen, jeder Schule darüber hinaus im Zeitraum 2019/20 bis 2021/22 **Anrechnungsstunden** aus einem aus Enquêtemitteln finanzierten Sonderkontingent zur Verfügung zu stellen:

- 2 Anrechnungsstunden pro Schule im Schuljahr 2019/20
- 2 Anrechnungsstunden pro Schule im Schuljahr 2020/21

- 1 Anrechnungsstunde pro Schule im Schuljahr 2021/22

In Summe erhält somit jede Schule 5 Anrechnungsstunden über die gesamte Projektlaufzeit hinweg. Die Stunden sind für die pädagogische, technisch-administrative und organisatorische Projektkoordination vor Ort vorgesehen.

3.) Projektbegleitende Unterstützung der Schulen

Die Schulen werden bei der Umsetzung der Projektziele - insbesondere der Unterrichtsdesigns - und der Gestaltung des Tablet-Einsatzes an den Schulen ab Beginn des Vorbereitungsjahrs durch eine Struktur von pädagogisch, technisch und organisatorisch ausgerichteten Workshops und Fortbildungen unterstützt. Der **Einführungs-Workshop tablet2BFS** wird am **14./15. November 2019** an der ZSL Außenstelle in Esslingen (ehemalige Landesakademie) stattfinden.

Es ist vorgesehen, die wissenschaftliche Begleitung in die Gestaltung der Fortbildungen einzubeziehen und den Schulen eine entsprechende Beratung anzubieten. Die Ergebnisse der begleitenden Evaluationen bzw. Erhebungen werden den Schulen in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt.

Die Schulen können weiterhin auf die bisher im Rahmen des Projektes tabletBS veröffentlichten Materialien zugreifen. Diese sind unter www.tabletbs.de abrufbar und umfassen:

- fächerspezifische Unterrichtsmaterialien
- fächerübergreifende Materialien (z.B. Präsentieren, Dokumentieren, Erstellen von Lernvideos und Podcasts mit Tablets)
- organisatorisch ausgerichtete Handreichungen (Einsatz von Tablets im Unterricht - organisatorische Aspekte; Teil 1 und 2)
- weitere Informationen zur Technik, Gerätemanagement und Datenschutz

4.) Anforderungen an die teilnehmenden Schulen

Zur Teilnahme am Projektteil tablet2BFS bewerben sich die Schulen. Neben einer landesweit gleichmäßigen Verteilung der Standorte über die vier Regierungsbezirke sowie die drei beruflichen Schultypen (kaufmännisch, gewerblich-technisch, Ernährung und Gesundheit) und Profile hinweg spielen folgende **Kriterien** bei der Auswahl der teilnehmenden Schulen eine Rolle:

Pädagogische Kriterien

- Bereitschaft zur **Erprobung und Entwicklung von Unterrichtsmaterialien** für den Tablet-Einsatz in allen Fächern der 2BFS
- Vorhandensein erster didaktischer Konzepte zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Bereitschaft auf Klassen- bzw. Fachschaftsebene **Vereinbarungen zur Umsetzung des Tablet-Einsatzes** in den einzelnen Klassen zu treffen

Technische Kriterien

- Bereitschaft, eine für die Projektanforderungen ausreichende WLAN-Umgebung und Internet-Anbindung bereitzustellen (siehe Anlage 1 „Checkliste WLAN“).
- Stichwortartige Darstellung der vorhandenen Netzwerkinfrastruktur
 - o aktuelle/geplante Internetanbindung/Bandbreiten der Schule
 - o Netzwerkinfrastruktur (Switch-Typen, Gebäude-Verkabelung, verfügbare Bandbreiten, etc.)
 - o aktuelle/geplante bauliche Kapazitäten in Bezug auf den Einsatz von PoE-Switches (Abwärme in Verteilerschränken/-räumen beachten)
 - o WLAN-Netzwerkinfrastruktur (Anzahl Access Point, WLAN Controller, Produktbezeichnungen)
 - o Tabletverwaltung
- Kompetenzen der Schule hinsichtlich der Einbindung und Verwaltung von mobilen Endgeräten im Schulnetzwerk unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Anforderungen

Organisatorische bzw. allgemeine Kriterien

- Das Projekt tablet2BFS wird als Schulentwicklungsaufgabe verstanden. Es wird von der Schulleitung die Bereitschaft erwartet, den Tableteinsatz in das **pädagogische Rahmenkonzept** einzubinden und den Projektteil tablet2BFS ggf. in den Statusgesprächen zu thematisieren.
- Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler sowie der entsprechenden Lehrkräfte der am Projekt teilnehmenden Klassen mit personalisierten Tablets im **1:1-Setting**
- Benennung **schulischer Ansprechpersonen** für technische und pädagogische Themen sowie einer Ansprechperson aus der Schulleitung bzw. dem Schulleitungsteam
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Begleitung (Evaluation, Schulbesuche, Beratung)
- **GLK-Beschluss** über die Bereitschaft der Schule, sich für die Teilnahme am Projekt tablet2BFS zu bewerben
- Einbindung des örtlichen Personalrats

- **Gremienbeschluss** des Schulträgers (siehe 5.) *Weitere Informationen*)

Weitere Anforderungen an die teilnehmenden Schulen sind in beiliegendem Schreiben „**Rahmenbedingungen zur Teilnahme am Projektteil tablet2BFS**“ (Anlage 2) geregelt.

5.) *Weitere Informationen zur Bewerbung*

Von den **Schulträgern** der sich bewerbenden Schulen wird die Bereitschaft erwartet, einen Eigenanteil bei der Beschaffung sowie ggf. beim Ausbau der Netzwerkinfrastruktur und der Internetanbindung beizutragen. Der Zuschuss durch das Kultusministerium soll etwa die Hälfte der Kosten der Tablet-Beschaffung abdecken.

Das Einhalten technischer und administrativer Anforderungen erfordert einen Mindeststandard bei der Geräteauswahl. Geeignete Geräte kosten derzeit etwa 300 - 800 Euro. Die Beschaffung von Stiften und Tastaturen ist zu empfehlen. Hierzu und zu Fragen der technischen Infrastruktur erfolgt eine **zentrale technische Beratung** zu Beginn des Schuljahres 2019/20. Bitte geben Sie zur weiteren Planung des Projektteils an, welches **Betriebssystem** Sie beim Tablet-Einsatz vorsehen.

Interessensbekundungen für eine Vorauswahl sind in Absprache mit dem Schulträger bis zum

29. Juli 2019

an das zuständige Regierungspräsidium (zuständige Referentinnen bzw. Referenten für die zweijährigen Berufsfachschulen der Referate 76) zu richten. Der formale Gremienbeschluss des Schulträgers zur Teilnahme am Projektteil ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich.

Wir bitten Sie in der Bewerbung auf die genannten **pädagogischen, technischen und organisatorischen Kriterien** aussagekräftig Bezug zu nehmen. Bewerbungen von Schulen, die bisher nicht an einem Tablet-Projekt teilnehmen und noch keinen flächendeckenden Tablet-Einsatz im Unterricht umsetzen, werden bevorzugt berücksichtigt.

Die Vorauswahl erfolgt **bis 4. Oktober 2019**. Die Zustimmung des Schulträgers zur Teilnahme am Projektteil kann für die vorausgewählten Schulen nachgereicht werden. Bitte beachten Sie für Ihre Planung den oben genannten Einführungs-Workshop am 14./15. November 2019.

Informationen zu allen Tabletprojekten an den beruflichen Schulen in Baden-Württemberg finden Sie unter www.tabletbs.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Referat 44, Berufliche Gymnasien, im Kultusministerium.

Ansprechpartnerin:

Juliane Körner

Tel.: 0711 279-2728

E-Mail: juliane.koerner@km.kv.bwl.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Juliane Körner